



Medienmitteilung

Umwelt- und Energiekommission am Städtlimärt – blühende Ideen und lebendige Vielfalt

Mitglieder der Kommission beraten zusammen mit Experten zu Garten- und anderen Umweltthemen

Die Umwelt- und Energiekommission (UEK) der Stadt Sempach nimmt dieses Jahr am Städtlimärt Sempach teil. Sie setzt sich ein für mehr Biodiversität im heimischen Garten und für eine saubere und gesunde Umwelt.

Lebendige Vielfalt auch in Ihrem Garten – besuchen Sie uns am Stand der UEK

Mit ihrer Teilnahme am Jubiläumsanlass zum 40-jährigen Bestehen des Städtlimärts möchte die UEK Sempach den Besucherinnen und Besuchern die naturnahe und hochwertige Begrünung im heimischen Garten näherbringen und somit einen Beitrag zur Biodiversität leisten. Besuchen Sie den Stand der UEK und machen Sie sich selbst ein Bild über mögliche heimische Pflanzen und deren Einsatz in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon. Fachkundige Unterstützung am Stand erhalten Besucherinnen und Besucher unter anderem von Anita Ziswiler und Margrit Inderkum; zwei zertifizierten (G)Artencoaches. Mit ihrer Expertise stehen sie den UEK-Mitgliedern beratend zur Seite. Beide sind im Verein NAROS (Naturraum Oberer Sempachersee) aktiv und engagieren sich für naturnahe Gartenkultur.

Parallel dazu wird die bereits im Vorfeld an die Haushalte versandte Bestellliste für Sträucher und Stauden vor Ort aufgelegt, um Interessierten eine unkomplizierte Bestellung zu ermöglichen. Nutzen Sie diese Gelegenheit und bestellen Sie sich kostenlos eine Auswahl Pflanzen für Ihren Garten oder Balkon; ein Angebot der Stadt Sempach, ausgeführt durch die UEK und unterstützt durch die Albert Koechlin Stiftung und ihrem Projekt (G)Artenvielfalt Innerschweiz.

Ein weiteres Highlight bildet die Abgabe von Ansaat-Mischungen von Wildblumensamen. Ergänzt werden diese durch einen informativen Begleitzettel der UEK mit praktischen Hinweisen zu Aussaat und Pflege. Besucherinnen und Besucher finden auch Fachbrochüren zur Gartenvielfalt, die wertvolle Einblicke und Anregungen für mehr Biodiversität im eigenen Garten bieten: www.garten-vielfalt.ch.



Nationale Kampagne für rauchfreie Spielplätze und gegen Zigaretten-Littering

Im Mai 2026 startete die schweizweite Kampagne gegen Zigaretten-Littering. Die UEK Sempach beteiligt sich dieses Jahr an der Kampagne «stop2drop» für saubere und gesunde Spielplätze. Ziel der Kampagne ist eine Sensibilisierung gegen Zigaretten-Littering und damit verbunden ein gesellschaftliches Umdenken. Weltweit werden jährlich rund 4.5 Milliarden Zigarettenstummel achtlos weggeworfen. Die Stummel verursachen gravierende Umweltschäden und haben schwere Konsequenzen für die Gesundheit von Mensch, Tier und Natur. Besucherinnen und Besucher finden am Stand der UEK ebenfalls Infomaterial zur stop2drop-Kampagne (siehe auch www.stop2drop.ch). Und sie können sich persönlich darüber informieren, was sie zu einer sauberen und gesunden Umwelt beitragen können.

Für unsere jüngsten Teilnehmenden geht's am UEK-Stand hoch hinaus

Anlässlich des Jubiläums des Städtlimärts dürfen sich Gäste zudem auf eine besondere Attraktion freuen. Ein liebevoll gestalteter Kinderparcours lädt die jüngsten Besucher dazu ein, spielerisch verschiedene Posten zu absolvieren. Wer alle Stationen meistert, wird am Ende mit einer kleinen Überraschung belohnt. Auch der UEK-Stand wird sich mit einem Posten daran beteiligen. Soviel sei verraten; es geht hoch hinaus und dies natürlich mit einem nachhaltigen Rohstoff. Der Anlass verspricht damit nicht nur Information und Inspiration, sondern auch ein lebendiges Erlebnis für die ganze Familie – ganz im Zeichen von Natur, Vielfalt und Gemeinschaft.

Kontakt

Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich an Projektleiterin Umwelt und Energie, Regula Bhamornsiri, Tel. 041 462 52 59, r.bhamornsiri@sempach.ch oder UEK-Präsidentin Franziska Rölli Tel. 079 471 61 39, franziska.roelli@grunliberale.ch.

Fakten Umwelt- und Energiekommission (UEK) Sempach

Aufgaben

- Unterstützung des Stadtrates in Umwelt- und Energiefragen
- Initiierung lokaler Projekte, wie etwa die beliebten Sträucheraktionen
- Förderung der Natur und Nachhaltigkeit in der Gemeinde
- Entgegennahme von Anregungen aus der Bevölkerung

Treffen: 4–5 Sitzungen pro Jahr zur Koordination von Projekten und Stellungnahmen und zum Austausch mit dem zuständigen Stadtrat

Mitglieder

Franziska Rölli, Präsidentin

Marcel Hurschler, Stadtrat Ressort Raum, Umwelt und Energie (RUE)

Samuel Trauffer

Andri Felber

Monika Grüter, Vertretung FDP

Théo Brülhart, Vertretung Mitte

Denise Mariaux, Vertretung SP

Roman Bühler, Vertretung Vogelwarte, beratend

Regula Bhamornsiri, Projektleiterin RUE, beratend

Ziel: Erhalt und Stärkung einer vielfältigen und lebenswerten Umwelt für Mensch und Tier in Sempach

Tradition: Seit 1997 unterstützt die Kommission den Stadtrat

Kooperation: Punktuelle Zusammenarbeit mit der Schule und lokalen Vereinen

Schwerpunkt 2026: Biodiversität und Littering

Interessiert mitzumachen?

Zu unserer Verstärkung suchen wir eine praktisch und pragmatisch denkende Persönlichkeit mit Fachwissen oder Erfahrung in Bereichen wie Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Gartenbau oder angewandter Biologie.

Melden Sie sich gerne bei allfälligen Fragen oder senden Sie ein kurzes Motivationsschreiben an die Präsidentin Franziska Rölli (franziska.roelli@grunliberale.ch, Tel. 079 471 61 39).

Umwelt- und Energiekommission (UEK) Sempach



v.l.n.r.: Denise Mariaux, Samuel Trauffer, Franziska Rölli, Roman Bühler, Monika Grüter, Marcel Hurschler, Andri Felber.
Es fehlen Théo Brülhart und Regula Bhamornsiri